

9. Internes Verein Hallenfussballturnier und Saisonabschlussfeier am 19. Juli 2003

Einladung im Sporthalle-Kuniberg um 10.00 Uhr in Recklinghausen.

Um 10.30 Uhr zur Auslosung in der Sporthalle. Lars Hauernert führte die Auslosung durch zur Gruppe A, B und C je 5 Spieler (16 Teilnehmer)

und 1 x Mal Minuten Spielen und mit 3 Runde, dazwischen Pause mit

7 Meterschiessen alle teilnehmen. Auslosung zur 1 bis 4 Gruppe Anfangsrunde, Viertelfinale, Halbfinale und Endspiel: Maik Grabsch gegen Wolfgang Skowronek.

Maik Grabsch hat gewonnen, dann Fußball weiter spielen bis zu Ende:

Ergebnisse:

1. Platz: Gruppe B 16:10 Tore und 9 Punkte
(H.-W. Hauernert, Grabsch, Neuhoff, Wozny und Stern)
2. Platz: Gruppe C 11:9 Tore und 9 Punkte
(Hellwig, Kaczmarek, Völker, Celinuk und Tigges)
3. Platz: Gruppe A: 10:18 Tore und 9 Punkte
(Skowronek, Kiefert, Krajza, B. Hauernert, Markmann und Salewski)

Wir haben gekämpft, da wir alle die gleiche Punktezahl hatten, aber entscheiden hat dann das Torverhalten. Wir hatten viel Spaß. Nach dem Duschen sind wir ins Gehörlosenzentrum gefahren. Bei schönen Wetter haben wir dort im Garten unseren Hunger gestillt und dort verschiedene Salate, Bratwürste und Fleisch, die gegrillt wurden, gegessen. Vielen Dank an alle für die Salatspenden!

Es hatte uns allen gut geschmeckt. C. Stern sagte als Überraschung, dass es Freibier gibt.

1. Fußball-Leiter Christian Stern, die 17 Fußballmitglieder sowie 8 Nichtmitglieder waren anwesend. Unter den insgesamt 25 Teilnehmern waren 5 Kinder.

Anni Hauernert hat uns am 29. Mai 2003 beim Vatertag-Ausflug anschließend in Ihren Garten feiern lassen. C. Stern bedankte sich dafür und für die Unterstützung bei ihr und für die Salatspenden. Als Überraschung gab es Blumenstrauß als Geschenk.

C. Stern ehrte für im Sporthallen-Ergebnisse: 1. Platz Gruppe B bekam 25,- Euro, 2. Platz Gruppe C 20,- Euro und 3. Platz Gruppe A 15,- Euro.

Maik Grabsch bekam 15,- Euro für 7 Meterschiessen gewonnen.

M. Völker ehrten die Fußballspieler für den Saisonabschluss 2002/2003:

Wojciech Wozny war die Trainingsfleißigsten (42 x mal anwesend) und erhielt einen Borussia Dortmund-Schal. Damit stellte W. Wozny einen neuen Rekord auf. Bislang hielt Dodzi Dougan diesen Rekord seit 1995 (mit-40 x).

W. Wozny wurde erstmals Trainingsbester. C. Stern wurden 8-mal Bester im Training.

C. Stern wurde mit seinen 29 Toren Torschützenkönig und wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet. A. Neuhoff und W. Skowronek trafen jeweils 7-mal das Tor. Aber, W.

Skoeronek hält noch mit 2 x mal 37 Toren im Jahr den Rekord bis heute seit 1978. C. Stern traf jeweils 4-mal das Tor.

C. Stern war bei den 65 Spielen am meisten dabei. Er wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet. C. Stern wurde 9 x mal Spielkönige und den Rekord seit bis heute 1999 als 6 x Mal H.-J. Jaschinski. C. Stern hält den doppelten Rekord im Jahr 65 Spielen wie Letzten 1990/91 seit bis heute.

C. Stern bekam eine Urkunde für seinen 200. Torjäger in dem 1. Wanderpokal-Hallenturnier der Herren am 05. April 2003 gegen HSFC Oldenburg II 3 : 0 und alle 3 Torschiessen in Oldenburg.

Die meisten Spiele seit 1967 bis heute 1. Platz neue C. Stern 641 Spiele,
2. J.-H. Jaschinski 612 Spiele und 3. W. Skowronek 573 Spiele, so weiter bis 135. Platz.

Die Rekordtorjäger seit 1967 bis heute 1. Platz W. Skowronek 354 Tore,
2. H.-J. Jaschinski 252 Tore und 3. C. Stern 206 Tore, so weiter bis 135 Platz.

Marco und Sandra Kiefert und Wojciech Wozny bekamen neuer Sportanzüge.

Viel Spaß gab es die den anschließend Fußball-Quiz-Fragen. Es wurde 1 bis 20 fragen gestellt, wobei man von drei möglichen Antworten eine ankreuzen musste. Die Fragen die 1. Bundesliga, Fußballstars und Fußballabteilung.

S. Skowronek, T. Krajza und Björn Haurert hatten Punktgleichstand.

C. Stern fragte alle: wievielmals wurde Bayern München Deutscher Meister?

W. Skowronek und T. Krajza haben falsch geantwortet. Björn Haurert antwortete: 18-mal.

Björn Haurert bekam die Bücher 40 Jahre 1. Bundesliga.

Es war unglaublich.

Die Statistikhefte 2002/2003 wurden an Fußballmitglieder verteilt.

Die Stimmung war toll. Wir haben uns viel unterhalten bis die Feier um 2.00 Uhr beendet war.